

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0029/2011**

der Stadtratssitzung am 17.03.2011

Punkt: 22 ö.S.

Betr.: Stellungnahme zur Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zum Wochenmarkt in der Schloßstraße

Stellungnahme/Antwort

Zu 1.:

Besteht nicht doch eine Möglichkeit, den Wochenmarkt in der Schloßstraße zu belassen? (z. B. durch stärkere Kontrollen des Parkverhaltens etc.)

Der Wirtschaftsförderungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.12.2010 beschlossen, den dienstags und donnerstags in der Schloßstraße stattfindenden Wochenmarkt auf den Münzplatz zu verlegen. Grund für die Entscheidung war, dass wegen der im Umkreis der Schloßstraße herrschenden Parkplatzsituation die Fahrzeuge der Marktbesicker in der Schloßstraße abgestellt werden müssen. Auch ist zu beobachten, dass dadurch andere Fahrzeuge ebenfalls in der Schloßstraße geparkt werden. Dadurch kam und kommt es, dass an den Markttagen Schaufenster der anliegenden Geschäfte durch die Fahrzeuge verdeckt werden. Dieser Zustand wurde vom City-Arbeitskreis Schloßstraße e. V. moniert.

Auf ein entsprechendes Schreiben des City-Arbeitskreises Schloßstraße e. V. hat das Ordnungsamt geprüft, ob nicht doch im näheren Umfeld der Schloßstraße Abstellplätze für die Fahrzeuge der Marktbesicker gefunden werden können. Zunächst wurde eine Parkbucht in der Casinostraße, im Bereich zwischen Schloßstraße und Stegemannstraße, in Betracht gezogen. Diese Fläche wird allerdings vom Tiefbauamt nicht zur Verfügung gestellt. Als eine Alternative zur Casinostraße wurde geprüft, ob die Fahrzeuge auf dem Schulhof des Eichendorff-Gymnasiums abgestellt werden können. Auch vom Kultur- und Schulverwaltungsamt werden keine Stellplätze auf den Schulhöfen zur Verfügung gestellt.

Unter Berücksichtigung dieses Ergebnisses konnte, um dem Anliegen des City-Arbeitskreises Schloßstraße entgegen zu kommen, und auch im Hinblick auf die Buga zu vermeiden, dass Fahrzeuge in der Fußgängerzone Schloßstraße geparkt werden, nur die Möglichkeit vorgeschlagen werden, den Wochenmarkt dienstags und donnerstags auf den Münzplatz zu verlegen.

Das Ordnungsamt hat die Frage eines Verbleibs des Wochenmarktes in der Schloßstraße nochmals geprüft. Das Ordnungsamt sieht sicherlich die grundsätzliche Möglichkeit, den Wochenmarkt in der Schloßstraße zu belassen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Fahrzeuge der Marktbesucher in der Schloßstraße abgestellt werden müssen, da die Fahrzeuge als Warenlager dienen und in der angrenzenden Umgebung keine Ausweichparkplätze zu finden sind. Hinsichtlich der Fahrzeuge, die ohne Berechtigung in der Schloßstraße abgestellt werden, können lediglich Ordnungswidrigkeitenverfahren nach der Marktsatzung gegen die Fahrzeughalter durchgeführt werden. Eine kurzfristige Entfernung der Fahrzeuge ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Sollte entgegen der o. a. Schilderung der politische Wunsch bestehen, den Wochenmarkt weiterhin in der Schloßstraße durchzuführen, so wären entsprechende Beschlüsse bzw. Eilentscheidungen einzuholen.

Zu 2.:

Ist es möglich, zukünftig ein Konzept für den Wochenmarkt zu erstellen, um ihn besser zu vermarkten und damit als Institution der Stadt Koblenz zu stärken? (als Orientierung könnte die Darstellung des Schängelmarktes dienen natürlich in kleinerer Dimension)

Zu der Möglichkeit ein Konzept für den Wochenmarkt zu erstellen wird ausgeführt, dass zur Zeit noch keine abschließende Aussage darüber getroffen werden kann, welche Flächen nach Fertigstellung des Zentralplatzes für einen Wochenmarkt zur Verfügung stehen werden. Darüber hinaus stehen dem Ordnungsamt auch nicht die personellen und finanziellen Mittel zur Verfügung um ein solches Konzept zu entwickeln. Hier wäre eher eine Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung und/oder der Stadtmarketing/Koblenz-Touristik gegeben.